



**DIALOG
FORUM
SCHIENE**
HAMBURG-ALTONA

Infoveranstaltung #2 | 4. Juli 2023

Geschäftsstelle & Moderation



PAUL BRUCH
Leitung
Geschäftsstelle



MARIA KÖNIG
Geschäftsstelle




**JENNIFER
HEITEFUß**
Geschäftsstelle




OLIVER KUKLINSKI
Moderation

Geschäftsstelle Dialogforum Schiene Hamburg-Altona
c/o Arcadis Germany GmbH
Willy-Brandt-Straße 1
D-20457 Hamburg

 0172 / 94 16 86 0

 geschaeftsstelle@dialogforum-schiene-hamburg.de

 www.dialogforum-schiene-hamburg-altona.de

Agenda

1 Begrüßung

2 Impuls 1

Projektname: Verbindungsbahn-
Entlastungstunnel
Projektleitung: Bernd Homfeldt

**3 Fragen und Anregungen
zum 1. Impuls**

4 Impuls 2

Projektname: Verlegung des
Bahnhofs Hamburg-Altona
Projektleitung: Azzedine Brahimi

**5 Fragen und Anregungen
zum 2. Impuls**

**6 Neuigkeiten, Infos,
Entwicklungen aus dem
Plenum**

7 Verabschiedung

Partner der Verständigung



Dr. Andreas Dressel, Senator der Behörde für Finanzen

Dr. Anjes Tjarks, Senator der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende



Frank Limprecht, DB Netz AG, Leiter Infrastrukturprojekte Regionalbereich Nord

Bärbel Aissen, DB Station&Service AG, Leiterin Regionalbereich Nord



Alexander Montana, Verkehrsclub Deutschland Landesverband Nord e.V., Vorstand

Lars-Hendrik Michael, Verkehrsclub Deutschland Landesverband Nord e.V., Vorstand



1. Impuls

Projektname: Verbindungsbahn-Entlastungstunnel
Projektleitung: Bernd Homfeldt



NETZE

Mehr Bahn für Hamburg

Neuer S-Bahn-Tunnel für bessere Verbindungen
im Nah- und Fernverkehr

Juli 2023 | DB Netz AG

Bessere Verbindungen im Nah- und Fernverkehr: Das Projekt auf einen Blick



Aktuelle Situation:

- Verbindungsbahn überlastet
- Auslastung ca. 140 Prozent (Regional- und Fernverkehr)

Geplante Maßnahmen:

- Neuer S-Bahn-Tunnel zwischen Hauptbahnhof und Altona
- Viergleisiger Umbau der Verbindungsbahn für den Fern- und Regionalverkehr

Der neue S-Bahn-Tunnel ist der zentrale Baustein für den Deutschlandtakt in Hamburg

Prinzip:

- Erst der Fahrplan, dann die Infrastrukturplanung
- Ein gemeinsamer Fahrplan für alle
- Schnelle Taktung, pünktliche Züge

Maßnahmen:

- Schienennetz und Bahnhöfe ausbauen
- Streckengeschwindigkeit anpassen
- Umstiegsbeziehungen optimieren

➤ **Der Verbindungsbahn-Entlastungstunnel (VET)** ist der zentrale Baustein des Deutschlandtakts in Hamburg

Der Taktfahrplan

Kürzere Reisezeiten im Schienenpersonenverkehr, optimierte Transportzeiten und die Verdichtung von Taktverkehren – das alles ermöglicht der Deutschlandtakt. Doch wie funktioniert das?

Was ist der Vorteil?

Gleiche Ankunfts- und Abfahrzeiten

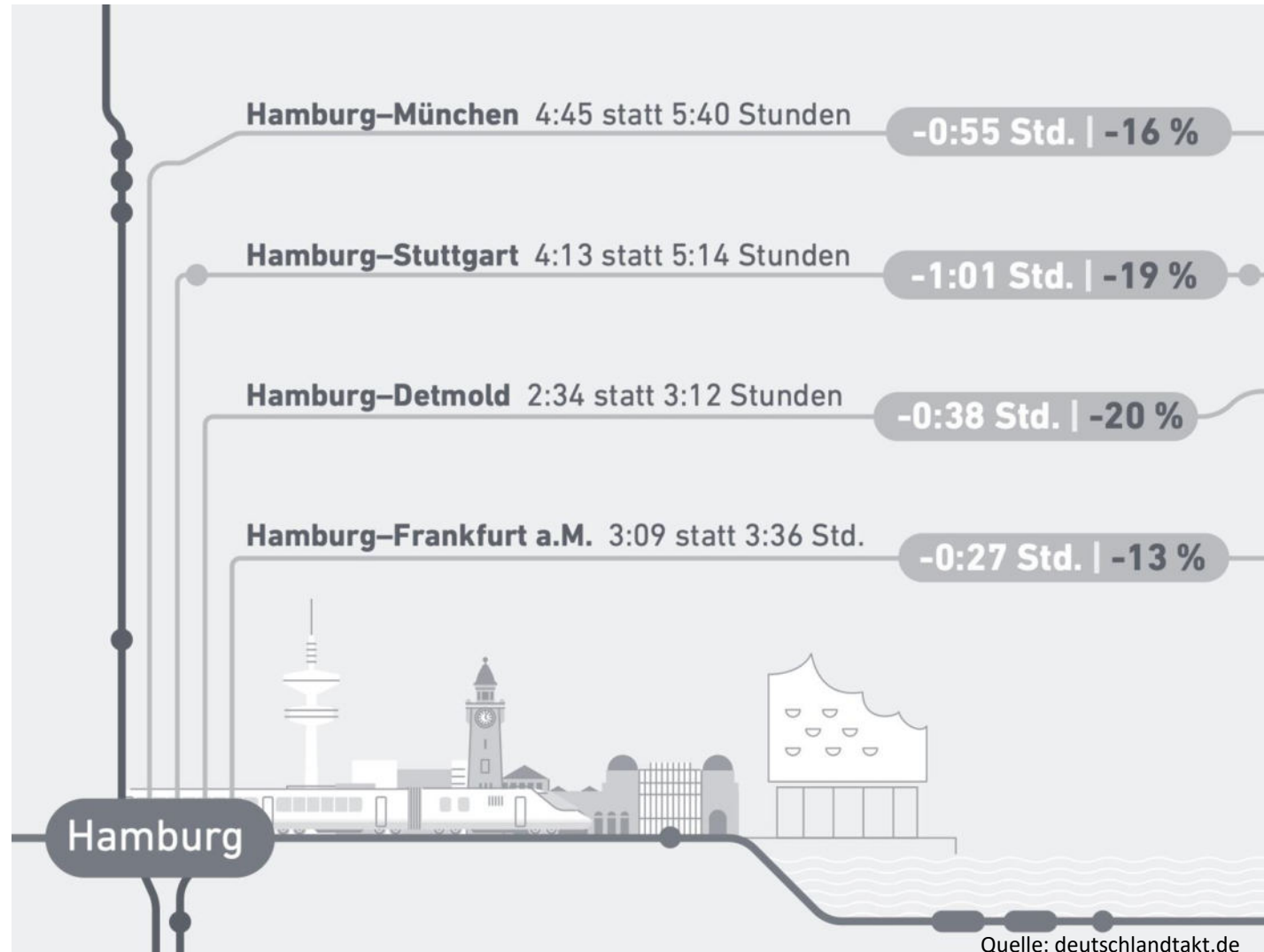
Das Ziel des integralen Taktfahrplans ist es, dass Züge aus Nah- und Fernverkehr im ganzen Netz abgestimmt an wichtigen Bahnhöfen (Knoten) ankommen und abfahren und untereinander Anschluss haben.

Quelle: deutschlandtakt.de

Einfaches Zustiegen und entspanntes Umsteigen





Dies führt zu kürzeren Umsteigezeiten an den Bahnhöfen. Zudem ist ein getakteter Fahrplan für die Reisenden übersichtlicher und lässt sich so einfacher merken.

Kürzere Fahrzeiten, höhere Taktung: Hamburgs Anbindung im Fernverkehr verbessert sich mit dem Deutschlandtakt



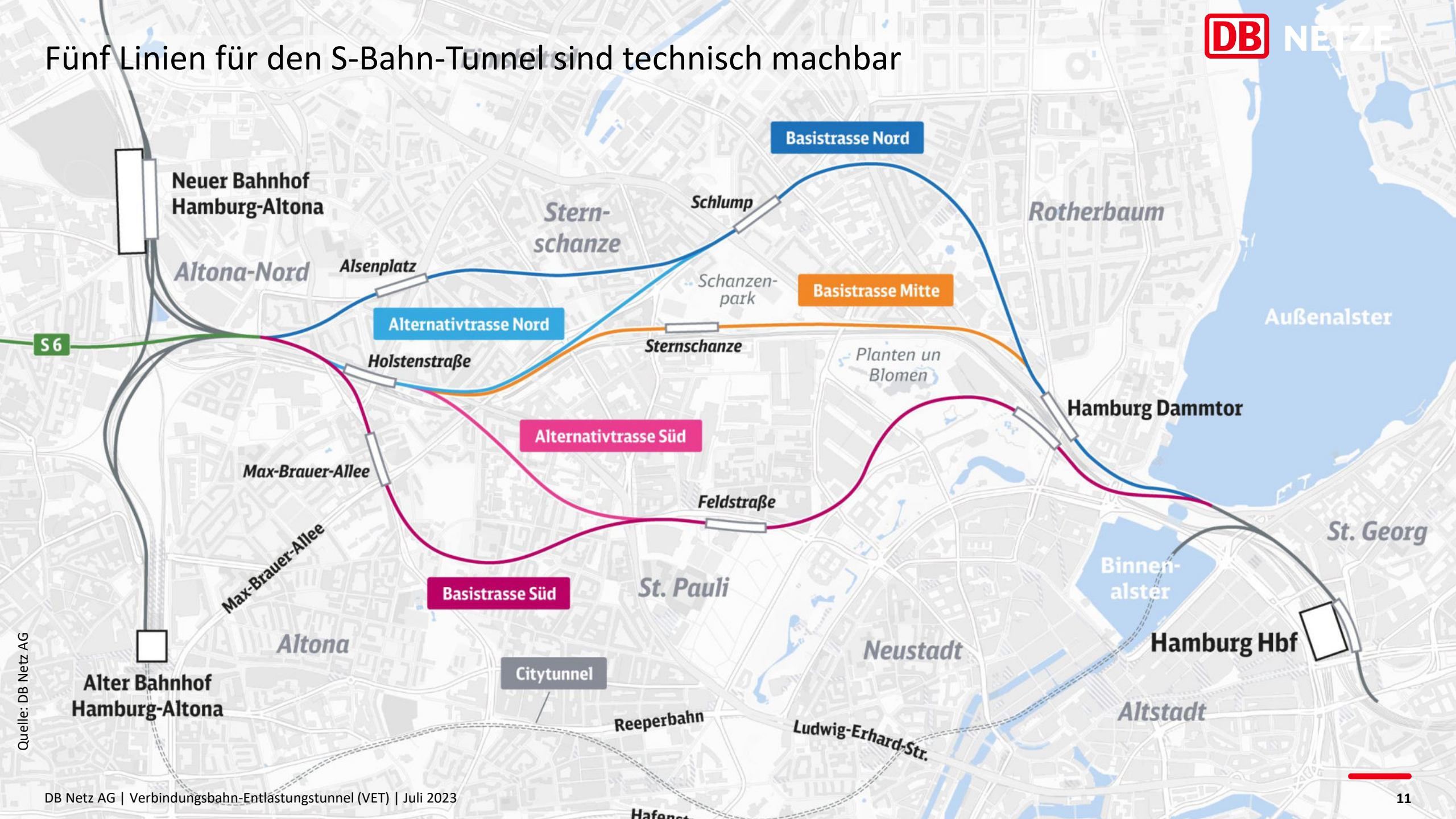
Rahmenbedingungen der Machbarkeitsstudie



- Untersuchungsraum 
- Hauptbahnhof, Dammtor, Altona (Alt) und Altona (Neu) gesetzt 
- Mindestens zwei weitere Stationen 
- Prüfung neuer Regionalverkehrshalte 

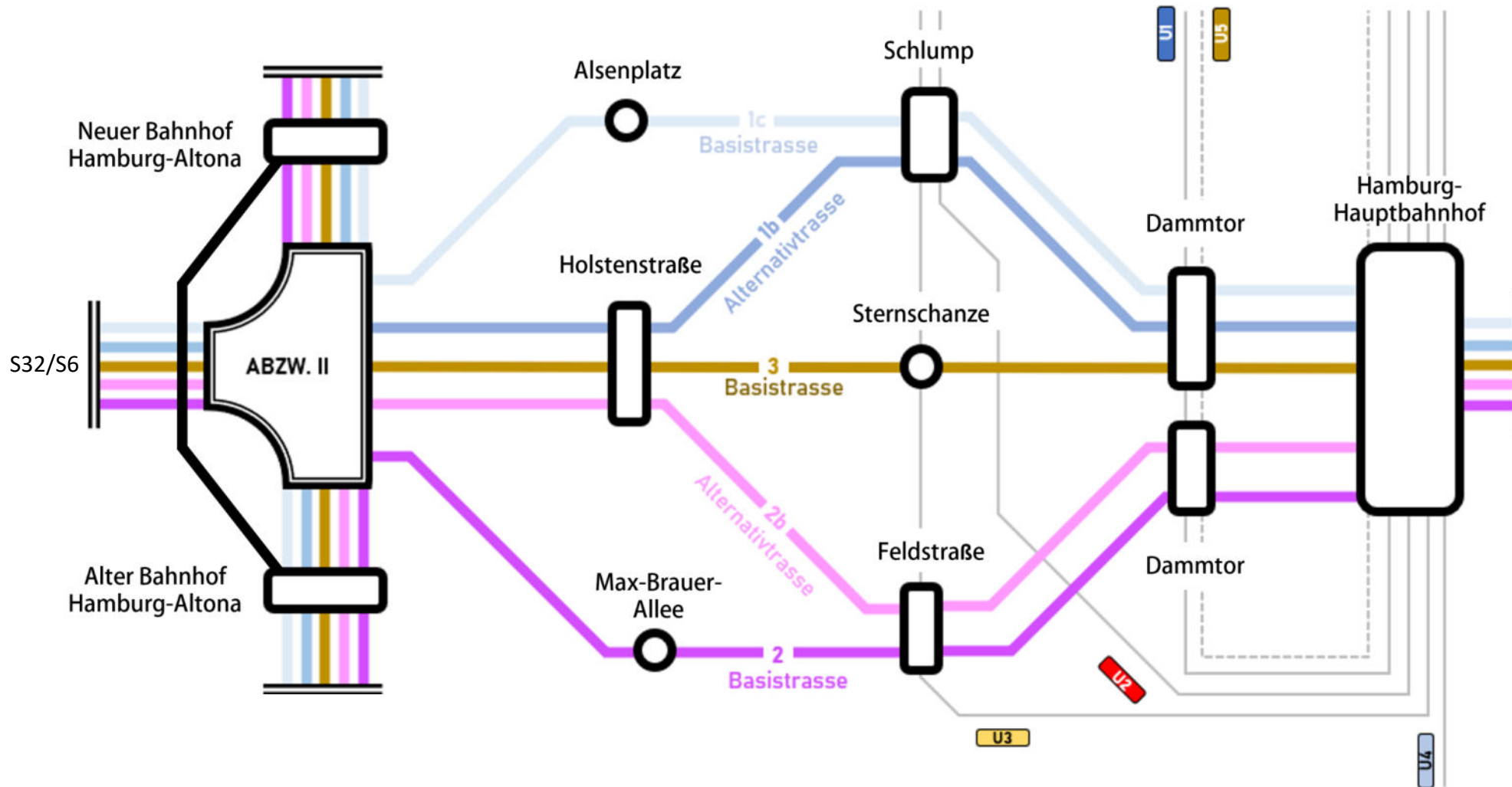
Quelle: BVM/ DB Netz AG

Fünf Linien für den S-Bahn-Tunnel sind technisch machbar



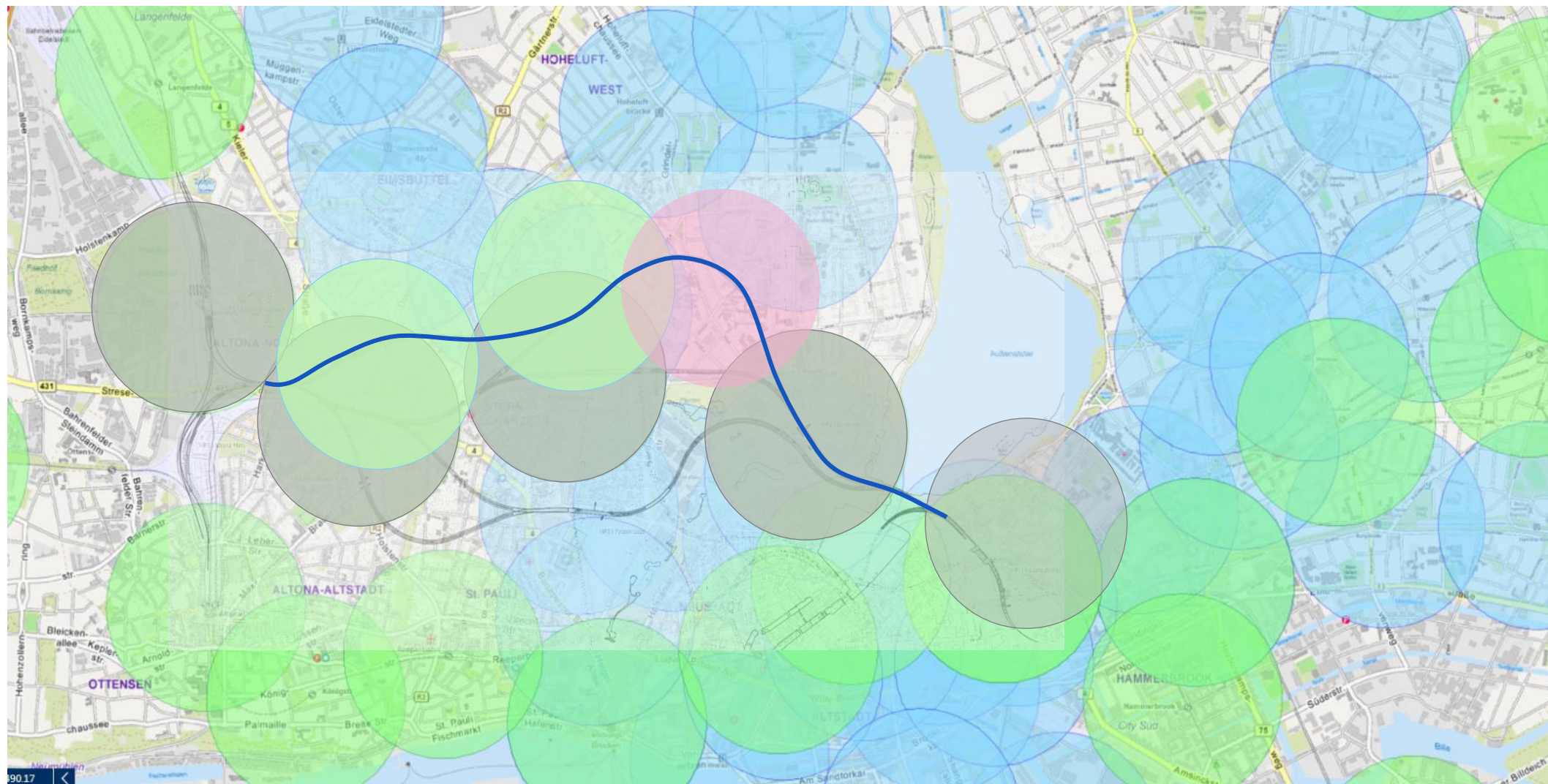
Quelle: DB Netz AG

Ermittelt wurden drei Basistrassen (Nord, Mitte, Süd) und zwei Alternativtrassen (Nord/Mitte, Süd/Mitte)

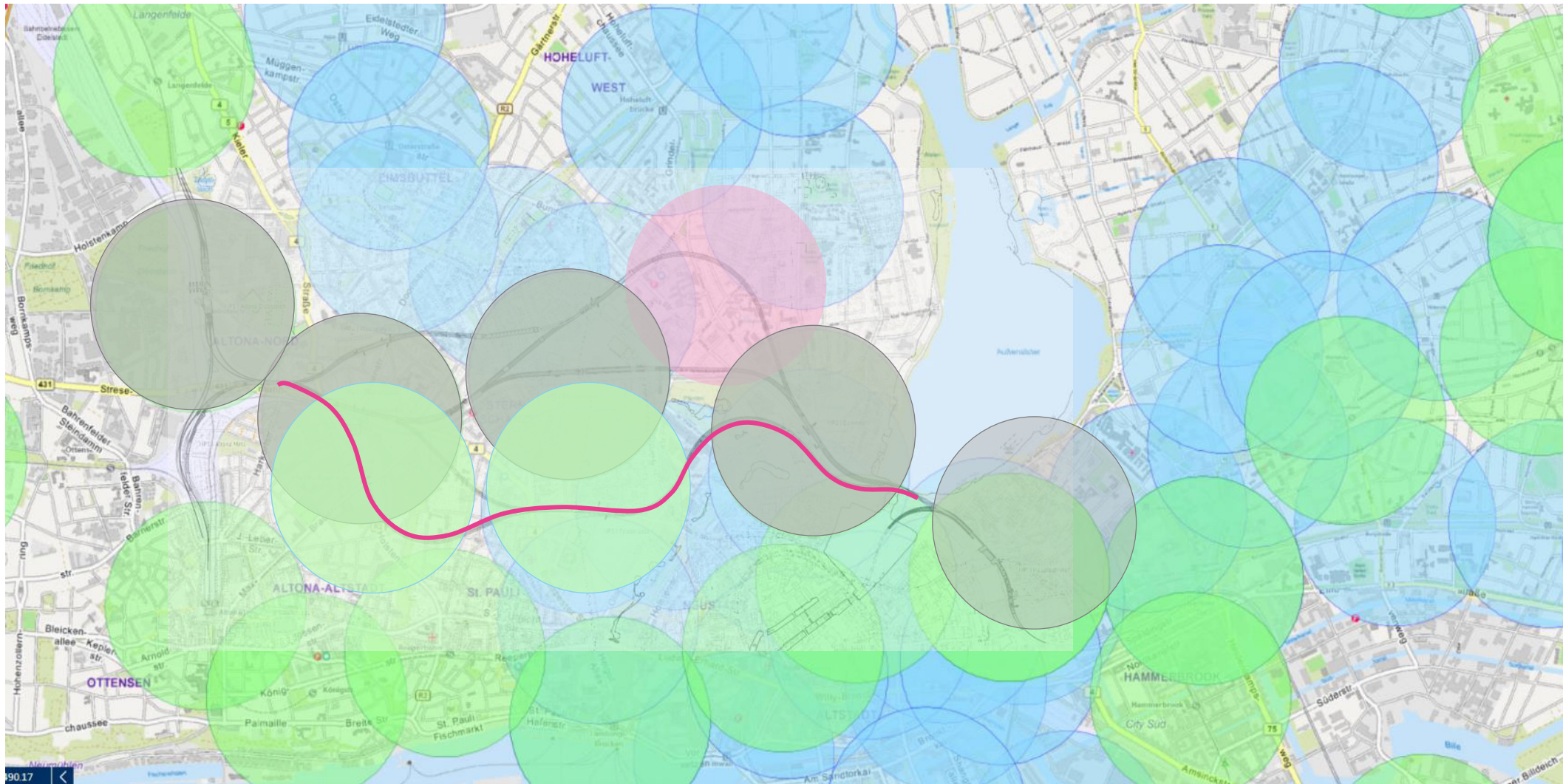


Quelle: DB Netz AG

Potenzielle Einzugsbereiche der nördlichen Linie mit zusätzlichen Regionalverkehrshalten



Potenzielle Einzugsgebiete der südlichen Linie mit zusätzlichen Regionalverkehrshalten



Quelle: Geoportal Hamburg / DB Netz AG

Die Anbindung in Altona und am Hauptbahnhof ist für alle Varianten gleich

Altona

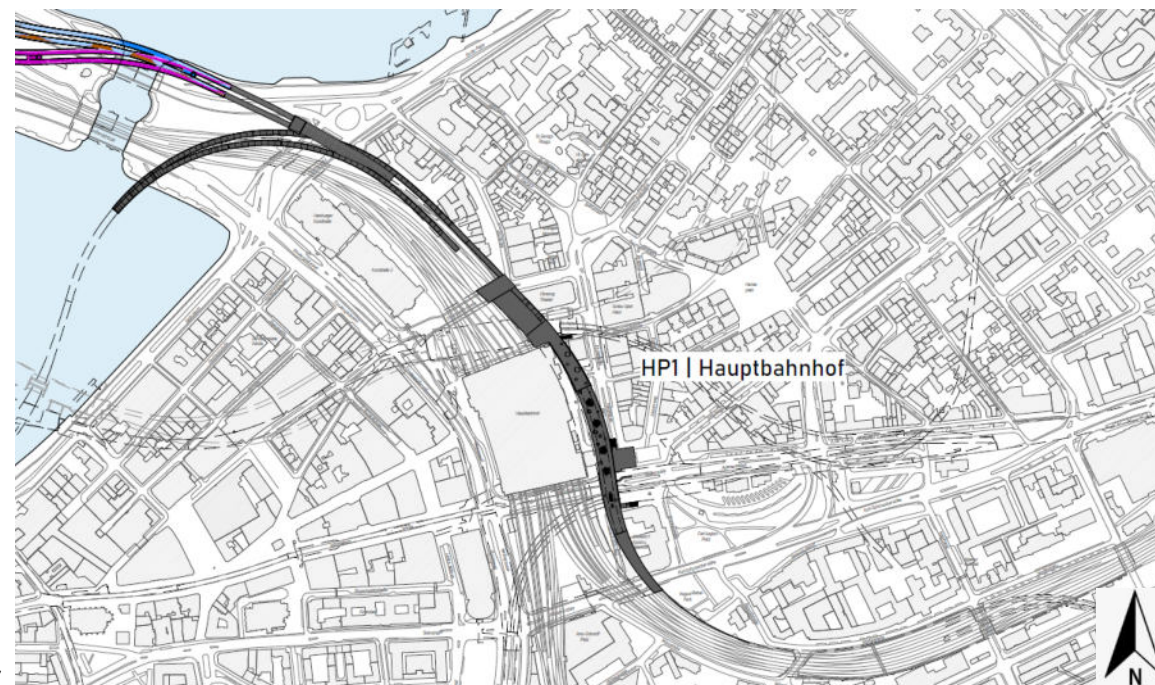
- Alle VET-Varianten schließen an das Abzweigbauwerk am Kaltenkircher Platz an
- Die Trassenführung zwischen dem Abzweigbauwerk und den Bahnhöfen Altona (Alt) und Altona-Diebsteich (Neu) ist bei allen VET-Varianten identisch



Quelle: DB Netz AG

Hauptbahnhof

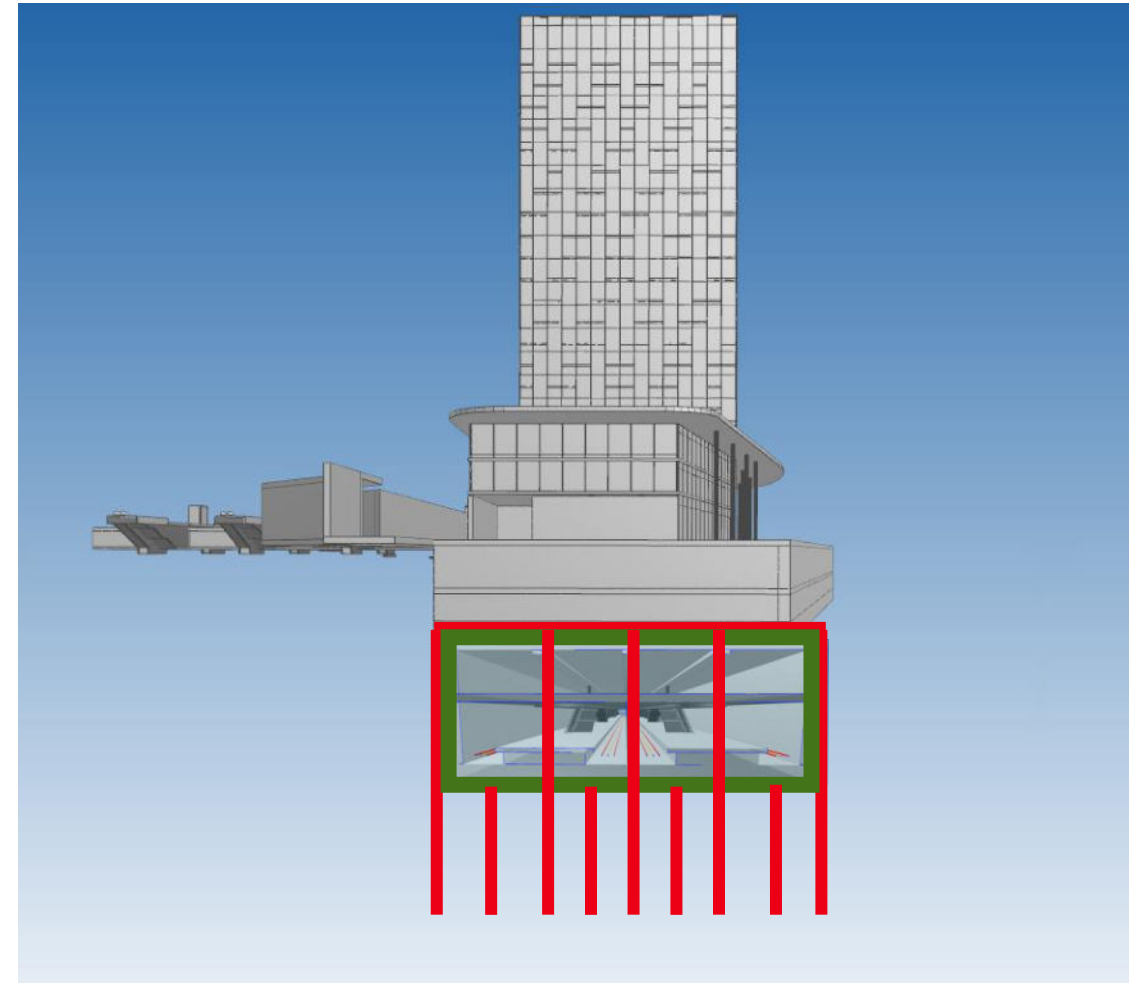
- Alle VET-Varianten schließen an eine neue S-Bahn-Station am Hauptbahnhof östlich der jetzigen S-Bahn-Gleise an



Quelle: DB Netz AG

Die Anbindung am neuen Bahnhof Altona

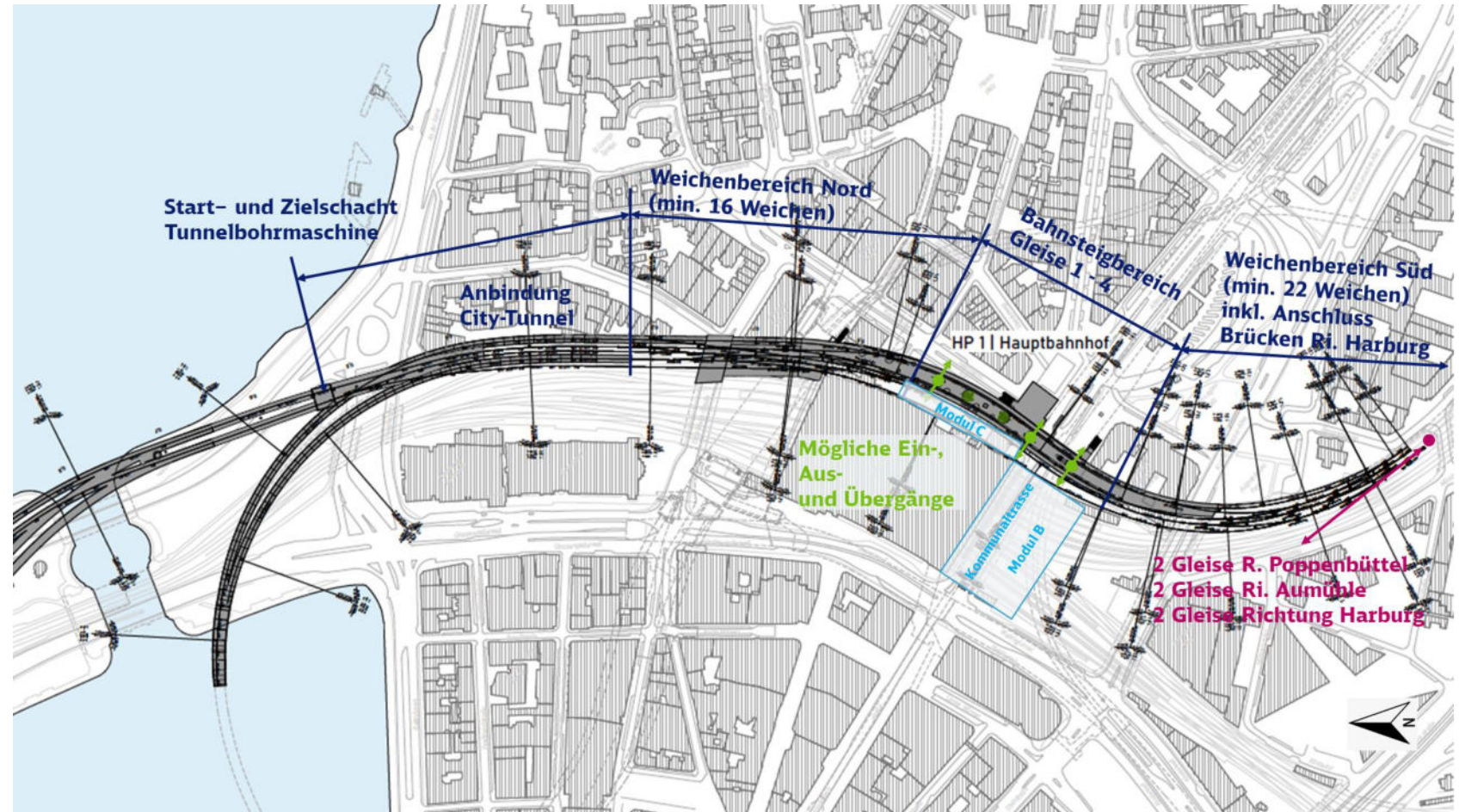
- Für die S-Bahn-Station am neuen Bahnhof Altona wurden verschiedene Varianten geprüft
- In enger Abstimmung ist aktuell eine viergleisige S-Bahn-Station unter dem geplanten Empfangsgebäude
- Das Gebäude ist noch nicht gebaut, daher besteht die Chance, die beiden Projekte zu kombinieren und Synergien zu nutzen
- Die Vereinbarkeit beider Projekte wird derzeit in vier Arbeitskreisen geprüft; Teilnehmer der Fachkreise sind: DB, Investor ProHa Altona, BSW, BVM, LSBG und FB/LIG



Quelle: DB Netz AG

Die Anbindung am Hauptbahnhof

- Unterirdische S-Bahn-Station auf der Ostseite des Hauptbahnhofs neben der City-S-Bahn
- Diverse Zwangspunkte am Hauptbahnhof führen nur zu einer möglichen Stationslage
- Die Einbindung des VET am Nordkopf des Hauptbahnhofs macht den teilweisen Umbau des City-Tunnels erforderlich



Quelle: DB Netz AG

Die Vorteile von VET und Deutschlandtakt für die Menschen in Hamburg

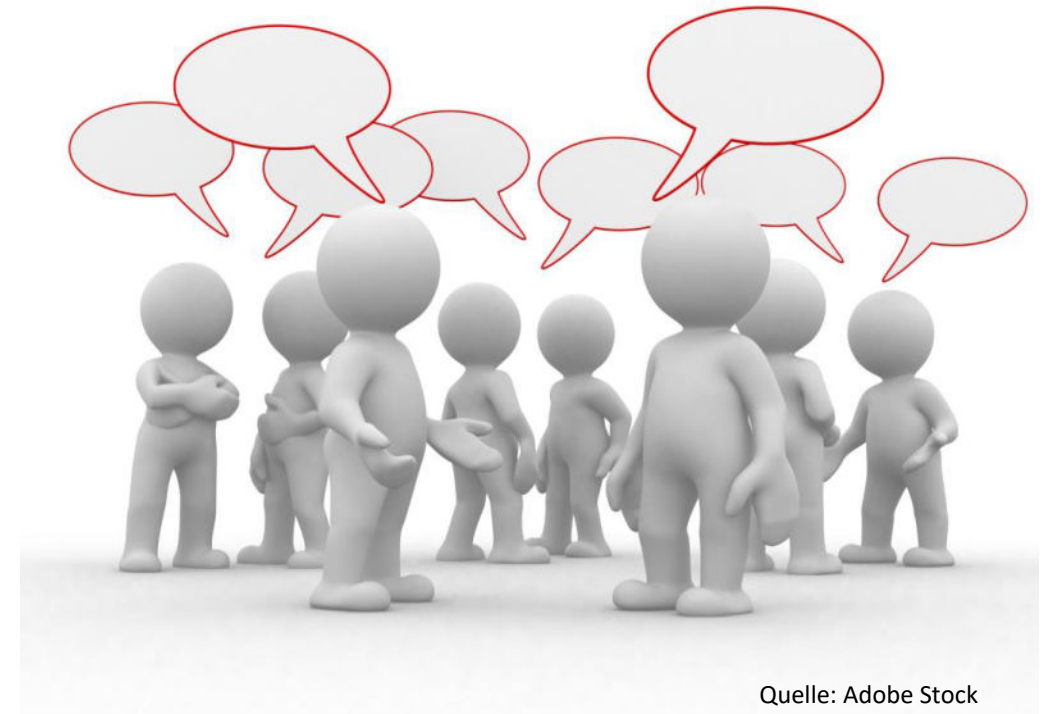
- **Neue und häufigere Verbindungen** im Regional- und Fernverkehr durch...
 - ...mehr Kapazität durch die Nutzung der Gleise 3 und 4 im Hauptbahnhof
 - ...eine Verdopplung der Kapazitäten auf der Verbindungsbahn
 - ...die Option, Regionalzuglinien in engerer Taktung durchzubinden
- **Mehr Fahrgäste** im Nah- und Fernverkehr
- **Mögliche Reduktion der Pkw-Kilometer** im Verbundgebiet des HVV
- **Kürzere Reisezeiten** im Regional- und Fernverkehr durch optimierte Umsteigebeziehungen
- **Mehr Kapazität** und geringere Auslastung der Verbindungsbahn: 80 statt aktuell 140 Prozent
- **Potenzial für täglich etwa 150 mehr Züge**, davon 70 Nahverkehrszüge
- **Aktuell: 3 Nahverkehrszüge** pro Stunde und Richtung
- **Deutschlandtakt: 5 Nahverkehrszüge** pro Stunde und Richtung
- **Mit zusätzlichen Angeboten der Länder: 6 Nahverkehrszüge** pro Stunde und Richtung, 10-Minuten-Takt

Welche Linien werden in der Vorplanung weiter betrachtet?

– Aus Sicht der DB kann aktuell **keine Empfehlung für eine Vorzugsvariante** abgegeben werden, da alle Varianten ähnliche Bewertungsergebnisse aufweisen

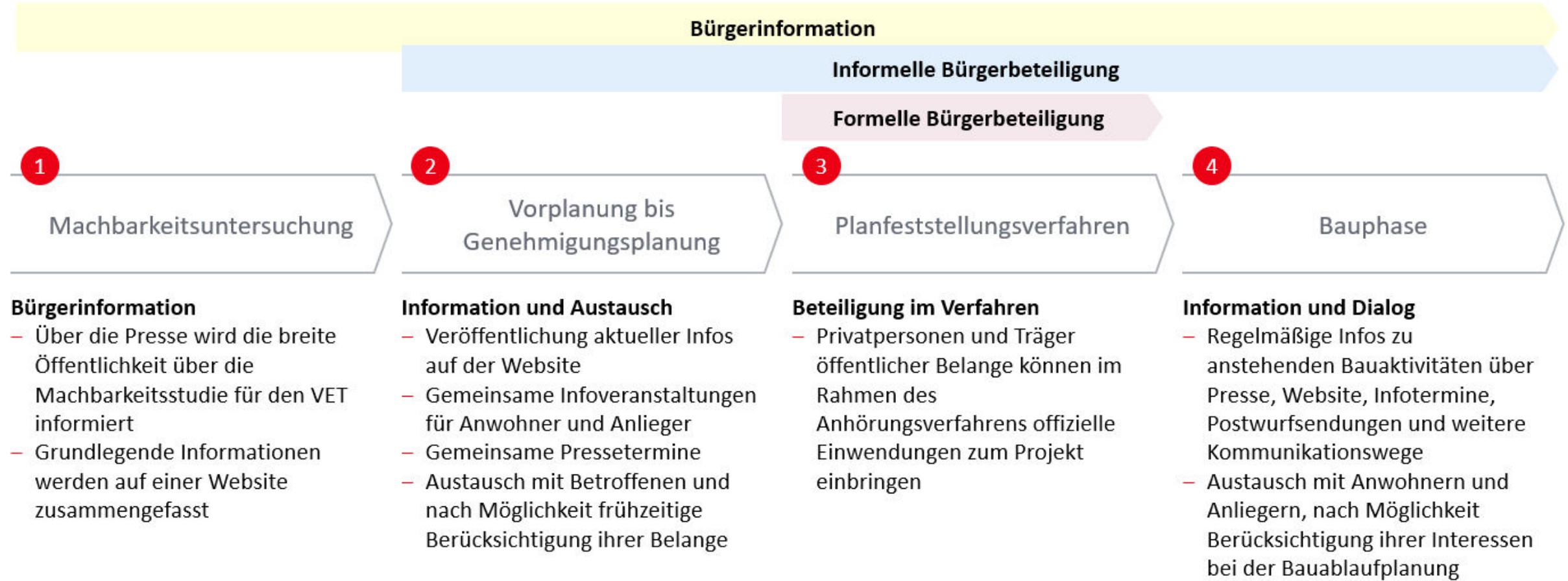
– **Entscheidungsprozess in der Stadt** unter Beteiligung von:

- Politik
- Verwaltung
- Verkehrsunternehmen
- Vereinen, Verbänden und Initiativen
- Öffentlichkeit



Quelle: Adobe Stock

Beteiligung der Öffentlichkeit im weiteren Projektverlauf



Ihr direkter Draht zum Projektteam

Sie haben Fragen oder Hinweise
zum Projekt? Schreiben Sie uns gerne eine E-
Mail an:

info@mehr-bahn-fuer-hamburg.de

Alle Informationen auf einen Blick:
www.mehr-bahn-fuer-hamburg.de



Vielen Dank



NETZE

Fragen und Anregungen zu Impuls 1

Stellen Sie sich bitte kurz gegenseitig vor: Name, Aufgabe
Verteilen Sie die folgenden Rollen: Moderator, Schreiber*in, Zeitnehmer*in

Tauschen Sie sich bitte aus:

- 1. Was haben wir gehört?**
- 2. Welche Fragen haben wir zum Impuls?**
- 3. Welche Frage ist besonders wichtig?**

Welche drei Fragen/Anregungen sind besonders wichtig?

→ Bitte die drei Fragen/Anliegen jeweils auf einer Karte notieren.

2. Impuls

Projektname: Verlegung des Bahnhofs Hamburg-Altona
Projektleitung: Azzedine Brahim



NETZE

Verlegung Fern- und
Regionalbahnhof
Hamburg-Altona

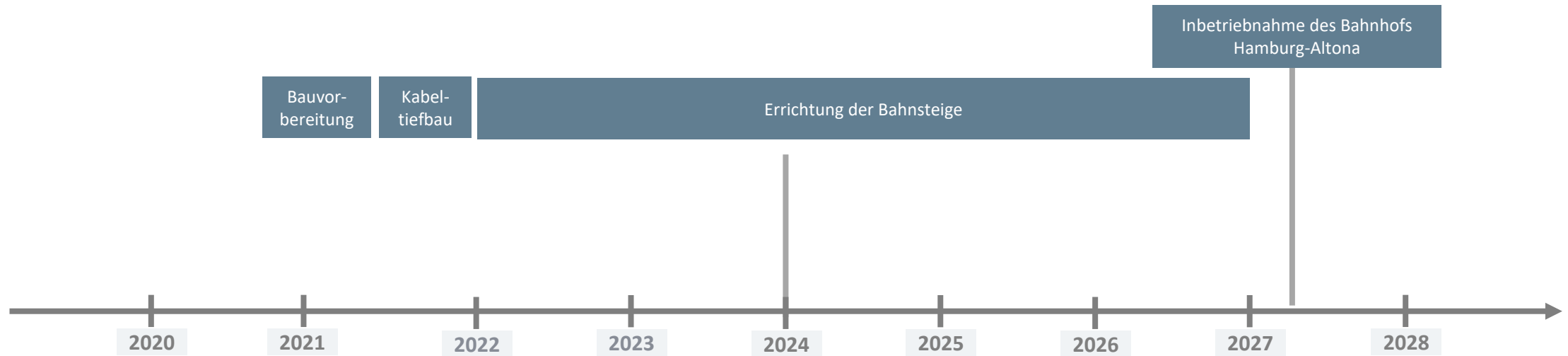
Dialogforum Schiene Hamburg-Altona

04.07.2023

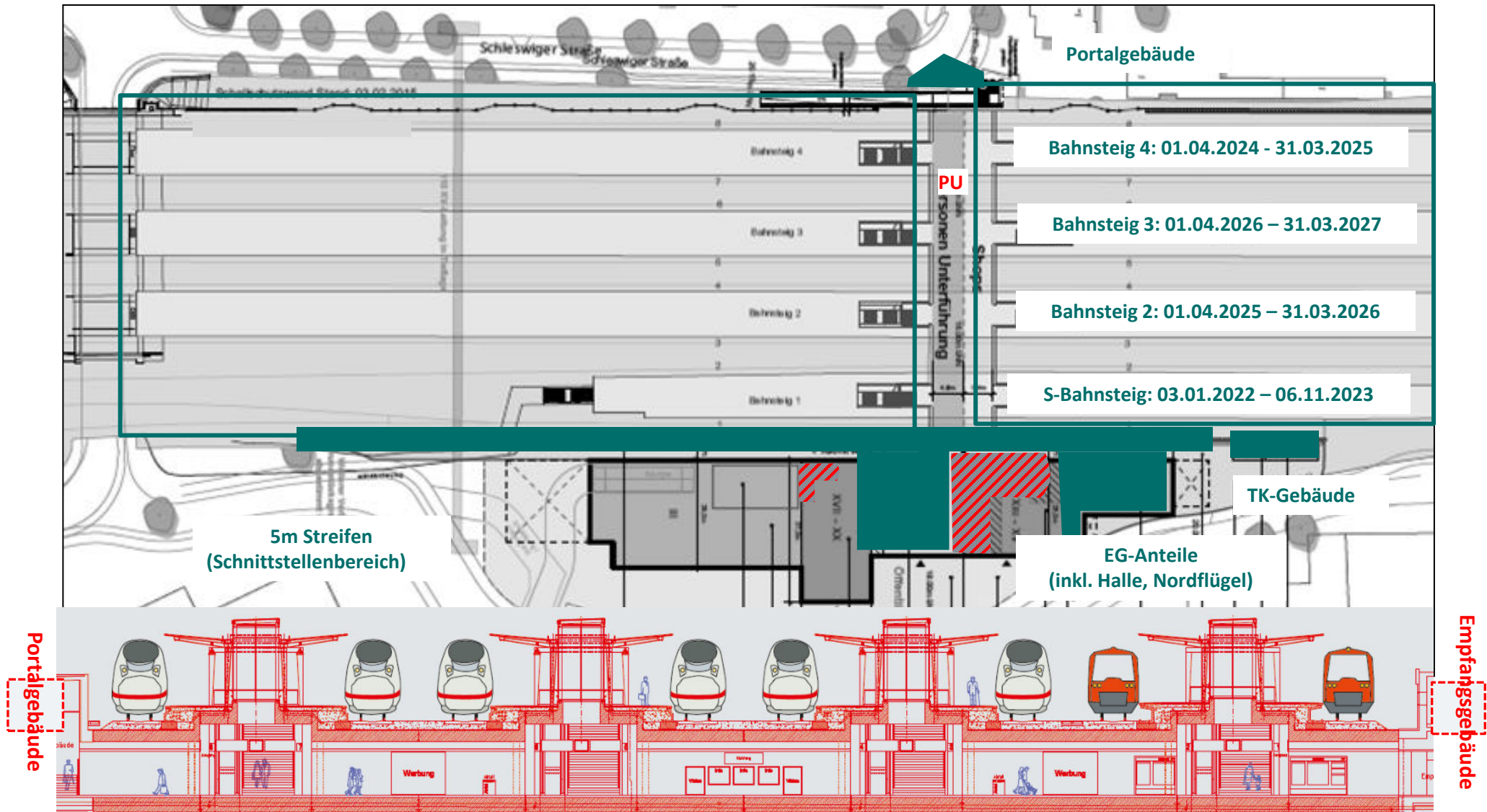
Der neue Bahnhof Hamburg-Altona



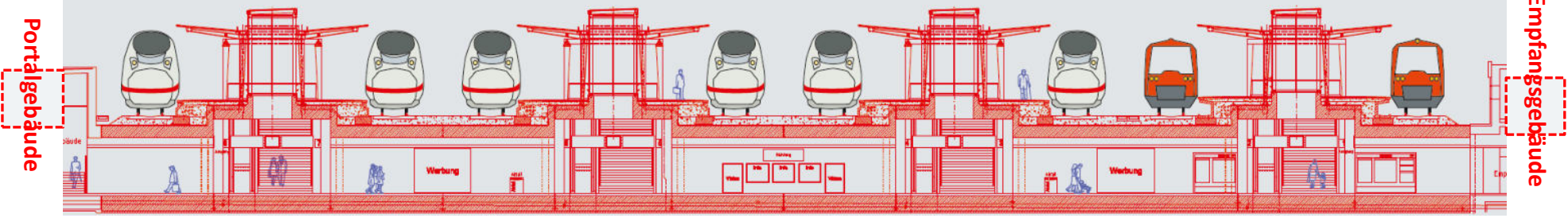
Bauablaufplan Hamburg-Altona



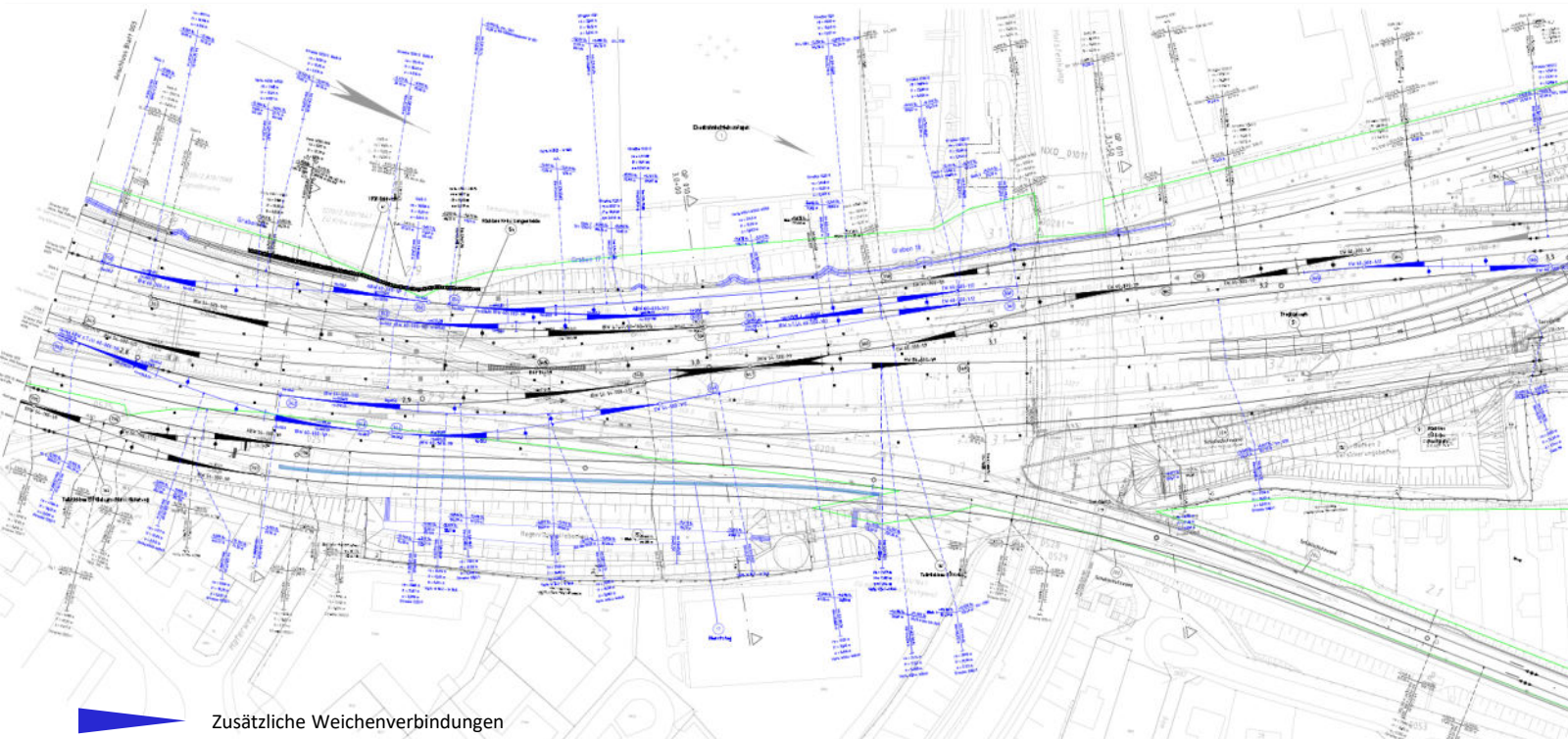
Nächste Schritte Bauablauf Bahnhof Hamburg-Altona



Der neue Bahnhof Hamburg-Altona



Weichenplanung Hamburg-Altona Planänderungsbeschluss liegt vor



- Gemäß Testat vom März 2020 sind 18 zusätzliche Weichen erforderlich, um in der Spitzenstunde 31 Züge abfertigen zu können.
- Im Rahmen der detaillierten Entwurfsplanung und Trassierung konnten anstatt mit 18 mit nunmehr 21 zusätzlichen Weichen bauliche Vorteile erzielt werden.
- Die drei zusätzlichen Weichen führen zu mehr parallelen Fahrmöglichkeiten und Redundanzen im Bahnhof Hamburg-Altona insbesondere bei Störungen und Baumaßnahmen.
- Der Planänderungsbeschluss liegt vor.

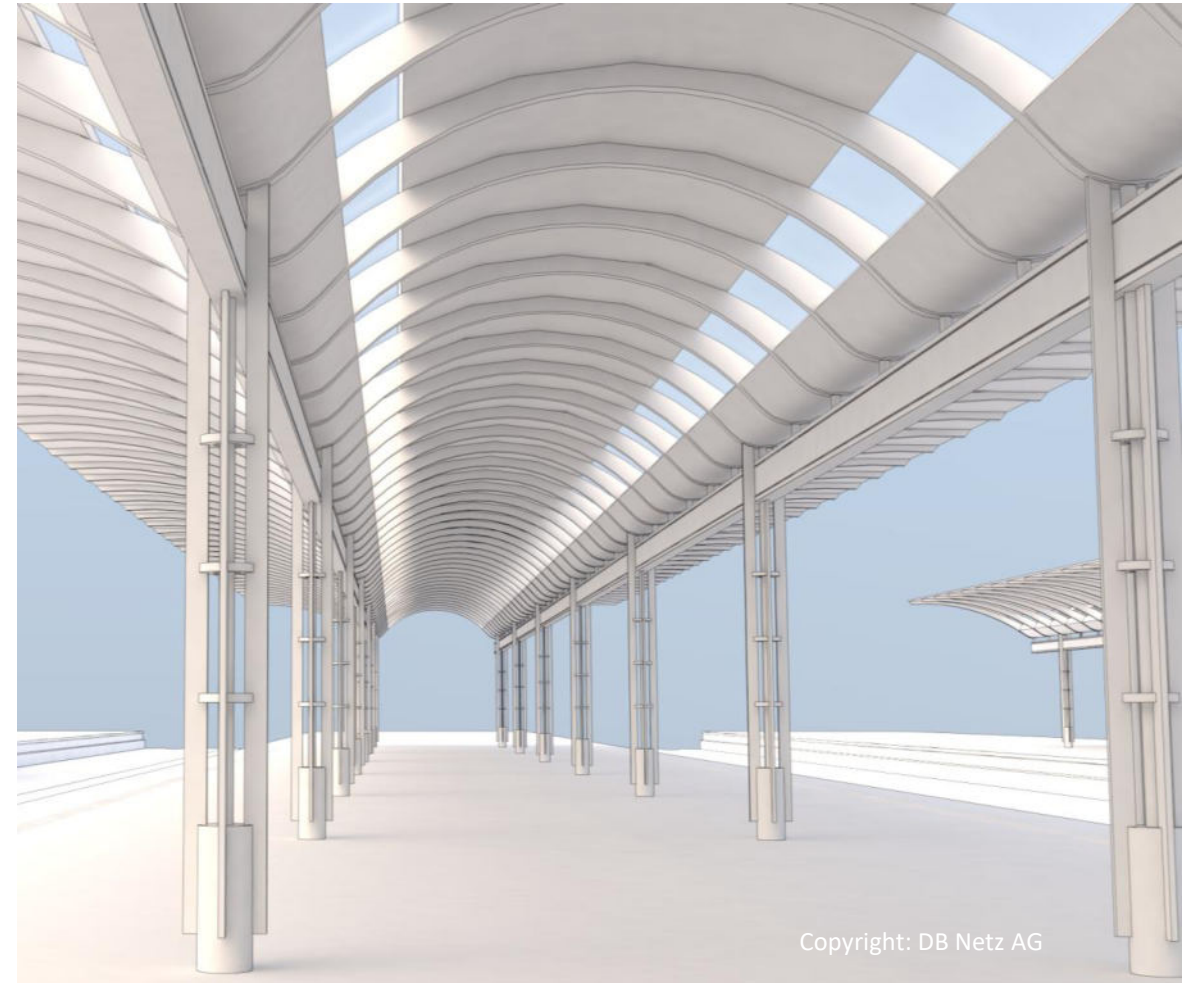
S-Bahnsteig: Zahlen, Daten und Fakten

Bahnsteig:

- Nutzlänge : 210 m (Länge insgesamt: 223 m)
- Höhe: 96 cm
- Breite: zwischen 10,53 m und 11,86 m
- Die beiden Gleise des S-Bahnsteiges und somit auch die Bahnsteigkanten verlaufen zueinander leicht konvex gekrümmt mit der größten Breite in der Bahnsteigmitte.
- Bahnsteigkanten werden konventionell mit Stahlbeton-Fertigteilen hergestellt

Bahnsteigdach:

- Länge GMP-Bahnsteigdach: 140 m



S-Bahnsteig: Zahlen, Daten und Fakten

Zugang:

- Erschließung des S-Bahnsteigs über einen südlichen Zugang mit einer Treppe.
- Zur Inbetriebnahme des Bahnhofs Hamburg-Altona in 2027 zusätzliche Zugänge über die Personenunterführung:
 - zwei Treppen
 - zwei Fahrtreppen
 - ein Aufzug



Copyright: DB Netz AG

Auswahl bisheriger Arbeiten

Baufortschritt S-Bahnsteig



Auswahl bisheriger Arbeiten

Baufortschritt S-Bahnsteig



Auswahl bisheriger Arbeiten

Baufortschritt S-Bahnsteig



Auswahl bisheriger Arbeiten Baufortschritt S-Bahnsteig



Der S-Bahnverkehr wird über ein Umfahrgleis an der Baustelle vorbeigeführt



Copyright: DB Netz AG



Wegeführung am Diebsteich

- Neue Wegeführung am Diebsteich seit Mitte Oktober 2022
- Fußgänger:innen werden über die temporäre Fußgängerführung über das DHL-Gelände geführt
- Fußwegführung: Reinigung und Winterdienst ist bei DB Services beauftragt



Wir berichten über den Projektfortschritt und nehmen die Hinweise der Öffentlichkeit auf



DB **Wir bauen auch nachts für mehr Platz auf der Schiene und mehr klimafreundliche Mobilität.**

Information zu Nachtbauarbeiten

DB KT GmbH - Logistikcenter I,CFM 4(C) - Lützstraße 5 - 76185 Karlsruhe

«Ansprache»
«Strasse» «Hausnummer»
«PLZ» «Ort»

NEUES NETZ
www.neues-netz.de

Das größte Eisenbahnprojekt
für Mobilität und Klimaschutz

- Öffentliche Informationstermine: jeden letzten Mittwoch im Monat auf dem ThyssenKrupp-Schulte Gelände
- Betroffene Anwohnerinnen und Anwohner werden frühzeitig postalisch über die Maßnahmen in Kenntnis gesetzt.
- Bei Fragen zu Bautätigkeiten können sich Anwohner:innen jederzeit über unser Bautelefon 040 / 39181350 oder per Mail bauen@bahnprojekt-hamburg-altona.de an uns wenden.
- Für allgemeine Fragen steht ein Bürgertelefon zur 040 / 39182622 und folgende Mailadresse info@bahnprojekt-hamburg-altona.de zur Verfügung.
- Regelmäßige Umsetzung von Baustellenrundgängen mit lokalen Akteuren
- Laufende Gespräche mit projektrelevanten Stakeholdern



NETZE

www.bahnprojekt-hamburg-altona.de

Fragen und Anregungen zu Impuls 2

Behalten Sie bitte den Moderator, Schreiber*in, Zeitnehmer*in bei.

Tauschen Sie sich bitte aus:

- 1. Was haben wir gehört?**
- 2. Welche Fragen haben wir?**
- 3. Welche Frage ist besonders wichtig?**

Welche drei Fragen/Anregungen sind besonders wichtig?

→ Bitte die drei Fragen/Anliegen jeweils auf einer Karte notieren.

**Gibt es Neuigkeiten/Infos oder neue
Entwicklungen zum Themenkreis aus
dem Plenum für alle?**

Verabschiedung

Haben Sie Fragen oder Hinweise?

Kontaktieren Sie uns!



PAUL BRUCH
Leitung
Geschäftsstelle



MARIA KÖNIG
Geschäftsstelle




**JENNIFER
HEITEFUß**
Geschäftsstelle




OLIVER KUKLINSKI
Moderation

Geschäftsstelle Dialogforum Schiene Hamburg-Altona
c/o Arcadis Germany GmbH
Willy-Brandt-Straße 1
D-20457 Hamburg

 0172 / 94 16 86 0

 geschaeftsstelle@dialogforum-schiene-hamburg.de

 www.dialogforum-schiene-hamburg-altona.de



DIALOG FORUM SCHIENE

HAMBURG-ALTONA

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

